

17
Oktober
Octobre

Tag der Armut 2011

Im Mittelpunkt der diesjährigen Kampagne steht die Kinder- und Jugendarmut, denn in Belgien leben inzwischen 16% der 0-24jährigen in von Armut betroffenen Familien. Dieses Jahr findet die nationale Kundgebung zum Tag der Armutsüberwindung bereits am Sonntag, 16. Oktober, in Brüssel statt. Das "Netzwerk Süd" möchte allen Interessierten

eine gemeinsame Fahrt anbieten, um vor Ort die Forderungen des Belgischen Netzwerkes zur Armutsbekämpfung zu unterstützen (www.17oktober.be). Nach der Kundgebung, die um 13 Uhr am Nordbahnhof startet, geht es ab ca. 14 Uhr mit Podiumsdiskussionen, Infoständen,... weiter. Bei einer Anmeldung bis zum 10. Oktober gibt es die Möglichkeit, kostenlose Zugtickets* zu erhalten. (*Angebot gültig solange der Vorrat reicht). Treffpunkt: Bahnhof Eupen, 11 Uhr. Rückfahrt um 18 Uhr (Ankunft in Eupen gegen 19:45 Uhr).

Weitere Infos und Anmeldung bei Miteinander Teilen, 087/55.50.32 – info@miteinander.be
Für Mitfahrgelegenheiten ab St. Vith können Interessierte sich gerne bei SOBAU melden (080/88.12.95 - info@sobau.be)



Entwirf ein Plakat für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Die Europäische Kommission lädt alle jungen KünstlerInnen, die nach 1985 geboren wurden, dazu ein an einem europaweiten Design Wettbewerb teilzunehmen. Bei diesem Wettbewerb soll ein Plakat zur Verkehrssicherheit entwickelt werden, das die Maßnahmen der EU für eine verbesserte Verkehrssicherheit in allen europäischen Ländern unterstützt. Gewonnen hat das Plakat, das am besten dazu animiert umweltbewusst zu fahren und besonders junge Menschen auf die Gefahren im Straßenverkehr hinweist.

Für die Erstellung des Plakates können alle künstlerischen Techniken verwendet werden. Nähere Infos zum Preis und weitere Details zum Wettbewerb gibt es hier:

<http://www.youngartists4roadsafety.eu>

Herausgeber

JIZ St.Vith
Vennbahnstraße 4/5
4780 St. Vith

Versandtermin

September 2011

eurodesk

Belgien

JIZ St. Vith
Hotline +32 / 80 221 567

Deutschland

IJAB e.V.
Hotline +49 228 9506 250

Homepage

www.eurodesk.eu
www.rausvonzuhaus.de
<http://europa.eu/youth>
www.jugendinfo.be

Ergebnisse der demoskopischen Befragung 2011 für die DG

"Man kann hier gut leben!" - So lässt sich die Grundeinstellung der Bevölkerung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur DG zusammenfassen. Der Erhalt von Natur und Landschaft, der Ausbau der Mehrsprachigkeit und die Qualität der Bildung und Ausbildung genießen bei den BürgerInnen der DG eine hohe Priorität. Dies förderte die repräsentative Meinungsumfrage zutage, die zwischen dem 17. Mai und dem 10. Juni in der Deutschsprachigen Gemeinschaft durchgeführt wurde.

Ziel der Befragung war es, ein Meinungs- und Stimmungsbild der Bevölkerung der DG zu erhalten und die Einstellung der Bevölkerung zu einigen ausgewählten Themen kennenzulernen.

Weiter Infos unter http://www.dglive.be/desktopdefault.aspx/tabid-71/211_read-37766/



Mikroprojekte in der Großregion

Der Fonds zielt insbesondere darauf ab, örtlichen Initiativen den grenzüberschreitenden Kontakt und den Austausch innerhalb der Großregion zu erleichtern sowie die Mobilität zu fördern. Die neue Initiative der Großregion richtet sich gezielt an kleine Träger wie etwa Schulen, Verbände, Vereine und Gemeinden. Gefördert werden Projekte der Bereiche Kultur und Tourismus, Sport, Soziales und Gesundheit sowie Bildung und Jugend, die von mindestens zwei Partnern aus zwei verschiedenen Mitgliedstaaten der Großregion gemeinsam durchgeführt und finanziert werden und einen grenzüberschreitenden Mehrwert schaffen. Mikroprojekte können eine Förderung in Höhe von 80% bis maximal 30.000 Euro pro Projekt erhalten. Sowohl punktuelle Veranstaltungen wie auch längerfristig angelegte Kooperationen, die die Gesamtdauer eines Jahres nicht überschreiten, werden unterstützt. Weitere Infos unter

http://www.dglive.be/desktopdefault.aspx/tabid-108/373_read-37422/



Mit freundlicher Unterstützung von

